

Alt-bayerische Verlagsanstalt — Vereinigte Druckereien Akt.-Ges.

Sitz in Mühldorf a. Inn, Hauptstraße.

Vorstand: Daniel Bauer, München.

Aufsichtsrat: Vors.: Geistl. Rat Gregor Lunghamer, Ecksberg; Oberstudiendirektor Häfner, Burghausen; Oekonomierat Gabriel Mayer, Altötting; Pfarrer Benzing, Erding; Oekonomierat Franz Paul Seor, Altmühldorf; Kaufmann Albert Rambold, Mühldorf; Franz Yaver Held, Rechling.

Gegründet: 20./5. 1922; eingetragen 23./8. 1922. — Niederlass. in Mühldorf, Burghausen, Neuötting, Vilsbiburg. Sortimentsbuchhandl. in Mühldorf u. Burghausen.

Das Amtsgericht Mühldorf hatte am 2./9. 1933 über das Vermögen der Ges. das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Nach Beendigung des abgeschlossenen Vergleichs wurde das Vergleichsverfahren durch Beschluß v. 18./9. 1933 aufgehoben.

Zweck: Herausgabe von Zeitungen, Uebernahme von Verlags- u. Druckereigeschäften sowie Vertrieb von Buchhandlungen u. verwandten Unternehmungen. Die von der Ges. herausgegebenen Zeitungen, wie das Unternehmen selbst, vertreten religiös u. politisch den katholischen Standpunkt. Verlag: Mühldorfer Tageblatt, Burghausener Anzeiger, Inn-Zeitung, Dorfener Zeitung, Neumarkter Anzeiger, Vilsbiburger Anzeiger.

Kapital: (bis 23./1. 1934) 30 000 RM in 1500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. Erhöht 1922 um 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. — Laut G.-V. v. 13./12. 1924 Umstell. von 3 Mill. M auf 30 000 RM. Die G.-V. v. 23./1. 1934 soll Beschluß fassen über Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form um 27 000 Reichsmark durch Zusammenlegung mit Neuausgabe der Aktien im Verh. von 10:1 zwecks Sanierung der Gesellschaft und Erhöhung des Grundkapitals auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1934 am 23./1. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Immobilien. 142 130, Maschinen 12 567, Mobilien 10 408, Beteilig. 18 000, Waren 41 345, Debitoren 40 149, Darlehen 1722, Kasse, Postscheck, Bank 9337. — Passiva: A.-K. 30 000, Schuldverschreib. 16 316, R.-F. 3000, Hyp. 60 718, Bankschulden 57 329, Kreditoren 104 383, Gewinn 3913. Sa. 275 659 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 133 180, allgem. Unkosten 68 192, Material 45 735, Zinsen 15 976, Verschiedenes 3254, Abschreib.: Immobilien 4395, Maschinen 2218, Mobilien 1156, Verlust-Vortrag 3535, Gewinn 3913. — Kredit: Bruttogewinn aus: Abonnements 123 270, Inserate 66 126, Druck 41 926, Wareneinkauf 38 617, sonst. Einnahmen 11 616. Sa. 281 555 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft Münchener Chromolith. Kunstanstalt.

Sitz in München, Schellingstraße 109.

Vorstand: A. Depser, Wilhelm Mehnert.

Prokuristen: Jos. Weber, Amalie Irl.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Ernst Schroeder, Direktor Richard Voigt, Direktor Otto Ostenrieder, München.

Gegründet: 28./12. 1887 bzw. 5./2. 1888 durch Uebernahme der Firma Jäger & Schwabenthan.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Erzeugnissen der graphischen Industrie, insbes. der Betrieb einer chromolithographischen Kunstanstalt.

Kapital: 80 000 RM in 400 Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 235 000 M.

Urspr. 235 000 M, dann bis 1917 78 000 M; erhöht 1917 um 122 000 M, 1921 um 300 000 M in Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 26./9. 1924 Umstell. des A.-K. von 500 000 M auf 100 000 RM (1000 M = 200 RM). — Lt. G.-V. v. 24./7. 1929 erhöht um 120 000 RM, zu 109 % begeben. Gemäß G.-V.-B. v. 15./11. 1932 wurde das A.-K. in erleichterter Form von 220 000 RM auf 80 000 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 15./11. — Stimmrecht: Jede Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 25 % z. Ern.-F., 5 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4 % Div., vom Rest

10 % Tant. an A.-R. (mind. 1500 RM Fixum), Ueberrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Rück t. Einzahl. auf das A.-K. 20 500, Anlagevermögen: Grundstücke 46 000, Gebäude 32 035, Maschinen, maschinelle Anlagen u. Einrichtung 41 975, Effekten 1, Umlaufvermögen: Kasse 2568, Postscheckguthaben 75, Außenstände: Forderungen an Kunden 44 399, Anzahlungen an Lieferanten 1805, sonst. Forderungen 2635, Lagerbestände: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 22 914, halbf. Erzeugnisse 17 235, fertige Erzeugnisse 27 480, Uebergangsposten 321, Verlust 10 952. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 2682, Hyp. 42 000, Verbindlichkeiten: Bankschulden 8938, Darlehen 36 845, Lieferanten 72 948, sonstige 22 469, Akzepte 3813, Uebergangsposten 1200. Sa. 270 895 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 208 099, soziale Abgaben 19 152, Abschreib. auf Debitoren 1198, Zinsen 3327, Steuern 8259, Mieten 16 172, sonst. Aufwendungen 25 234. — Kredit: Bruttoertrag aus Fabrikation 269 580, Sonderertrag a. Effekt. 909, Verlust 10 952. Sa. 281 441 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Geschäftsbücherfabrik u. Druckerei Dietz & Lühtrath, Akt.-Ges.

Sitz in München 19, Trivastraße 15.

Vorstand: Dir. Harry Starke.

Aufsichtsrat: Vors.: Kunstanstaltsbesitzer Josef Müller; Stellv.: Rechtsanwalt Dr. Michael Schub, Verleger Dr. Herbert Dubler, München.

Gegründet: 23./11. 1923; eingetragen 29./12. 1923. Firma vorübergehend (infolge Zusammenschlusses): Vereinigte Geschäftsbücherfabriken u. Druckereien Emil Bandell-Dietz & Lühtrath, A.-G., seit 20./12. 1924 (nach erfolgter Trennung) wieder: Bayerische Geschäftsbücherfabrik u. Druckerei, mit dem (früher fehlenden) Zusatz: Dietz & Lühtrath.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Geschäftsbüchern u. Drucksachen, der Handel mit Papier, Kontorartikeln u. Waren aller Art.

Kapital: 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 50 000 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 4100 %. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. auf 5000 RM (10 000 : 1) in 10 Akt. zu 500 Reichsmark; gleichzeitig Erhöhung um 95 000 RM in 190 Aktien zu 500 RM, begeben zu 100 %. — Lt. G.-V. vom 20./10. 1925 Erhöht. um 400 000 RM in 400 Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 105 %. — Lt. G.-V. v. 20./7. 1932 Herabsetzung des A.-K. von 500 000 RM auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1931 Kalend. j.). — G.-V.: 1932 am 20./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932 (1./1.—30./6.): Aktiva: Grundst. u. Gebäude 274 600, Maschinen und Einricht. 62 500, Kasse, Wechsel, Banken 6096, Debit.